

# STADT WOLFACH

## BEBAUUNGSPLAN 'ROTHEKREUZBERG' PLANÄNDERUNG

Bebauungsplan  
Änderungsplan genehmigt

gemäß § 11 BauG in Verbindung  
mit § 2 Abs. 1 der  
2. DVO der Landesregierung.

PLAN 1.1 BEBAUUNGSPLAN  
Offenburg am 23. 5. 1980

Landratsamt

Bauaufsichtsbehörde  
In Vertretung



STADT WOLFACH  
DER BÜRGERMEISTER

PLANUNG

APRIL 1979  
JAN. 1980

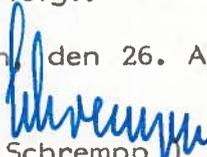
BÜRO FÜR STADT-U. REGIONALPLANUNG  
PROF. E. HANGARTER 7502 MALSCH



Inkrafttreten des Bebauungsplanes  
nach § 12 BBauG

Ortsübliche Bekanntmachung durch Anschlag  
an den Verkündigungstafeln des Rathauses  
in Wolfach sowie den ehemaligen Rathäusern  
in Kinzigtal und Kirnbach in der Zeit vom  
30. Juni bis 8. Juli 1980. Der Hinweis im  
Amtlichen Nachrichtenblatt ist am 28. Juni  
1980 erfolgt.

Wolfach, den 26. August 1980

  
( Schrempf )  
Bürgermeisterstellvertr.



671  
15

671  
7

40

671  
13

671/16

671  
8

671  
9

671  
14

1232

47

Bestand

1233

1234

Geänderte überbaubare Fläche

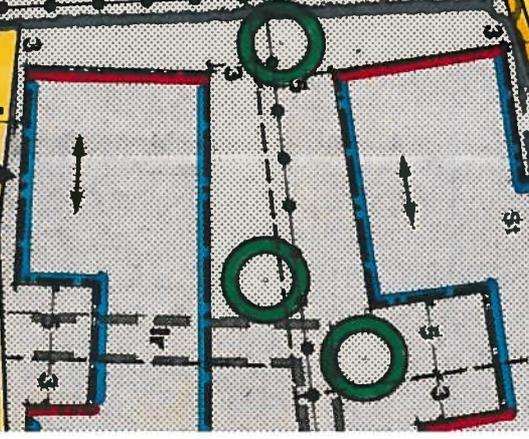
667  
5

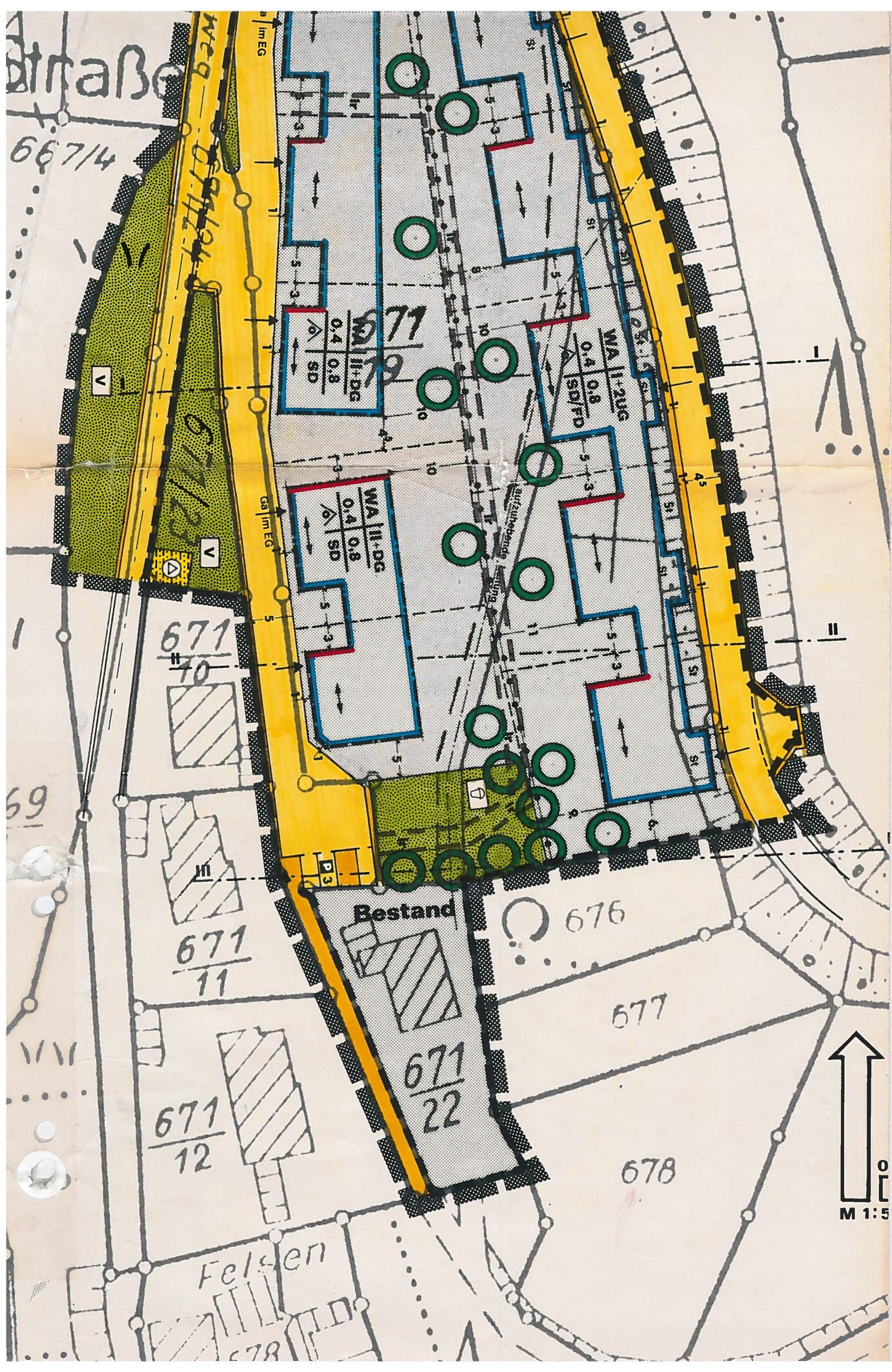
Schiebleweg

1 Ga | m EG

straße

667/4





# PLANZEICHEN

## 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)

## 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs.1 Nr. 1 BBauG)

Zahl der Vollgeschosse (Z) :

II

ALS HÖCHSTGRENZE

UG

ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDES UNTERGESCHOSS

DG

ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDES DACHGESCHOSS

## 3. BAUWEISE (§ 9 Abs.1 Nr.2 BBauG)

o

OFFENE BAUWEISE (§ 22 Abs.2 BauNVO)



NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

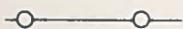
## ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE



BAULINIE (§ 23 Abs.2 BauNVO)



BAUGRENZE (§ 23 Abs.3 BauNVO)



Bestehende Grundstücksgrenze



Geplante Grundstücksgrenze

## 4. VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs.1 Nr.11 BBauG)



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



ÖFFENTLICHE STELLPLÄTZE



VERBOT DER EIN- UND AUSFAHRT



VERKEHRSGRÜN

## 5. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

(§ 9 Abs.1 Nr. 5 und 7 BBauG)



BAUGRUNDSTÜCK FÜR VERSORGUNGSANLAGEN



UMFORMERSTATION

## 6. ÖFFENTL. UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

(§ 9 Abs.1 Nr.15 BBauG)



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



SPIELPLATZ



PARKANLAGE



PFLANZGEBOT FÜR:  
EINZELBÄUME



FLÄCHENHAFTE ANPFLANZUNG



ZU ERHALTENDE BÄUME

## 7. FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN

(§ 9 Abs.1 Nr.4 und Nr.22 BBauG)



BAUGRENZE

St

STELLPLÄTZE

GSt

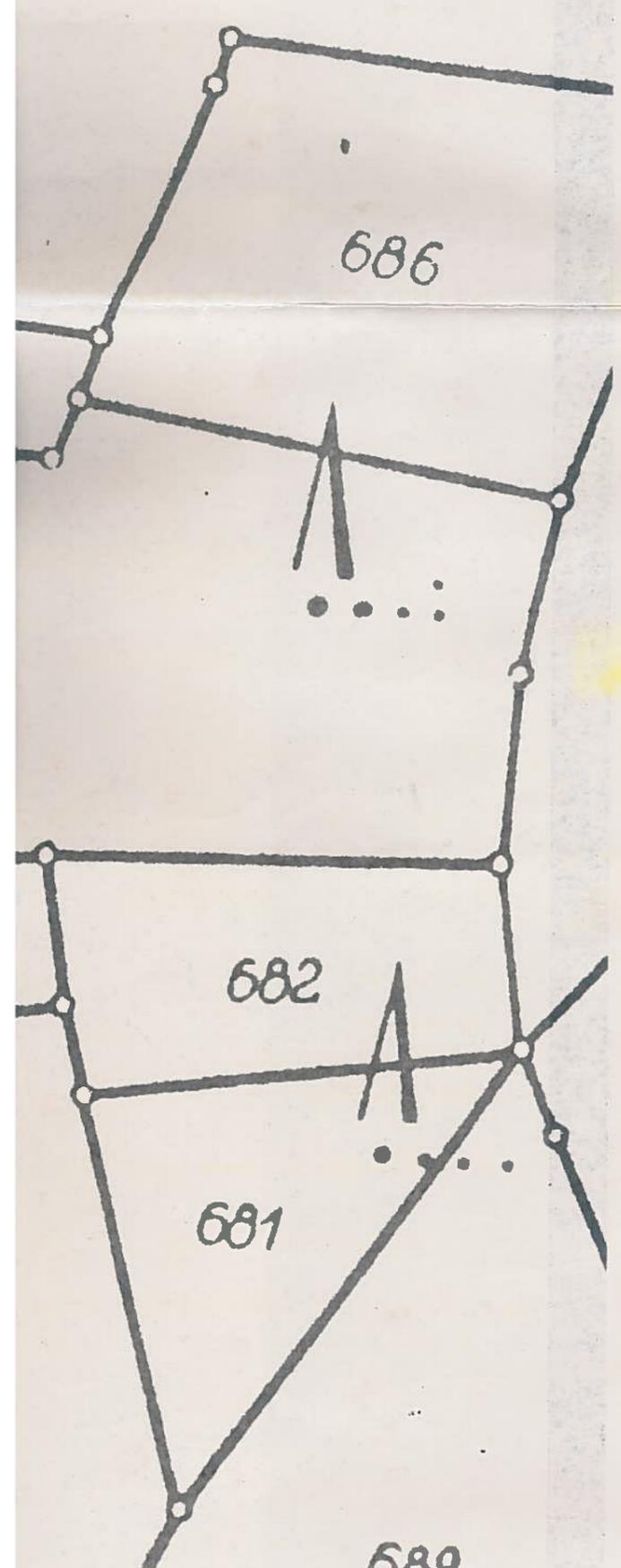
GEMEINSCHAFTS STELLPLÄTZE

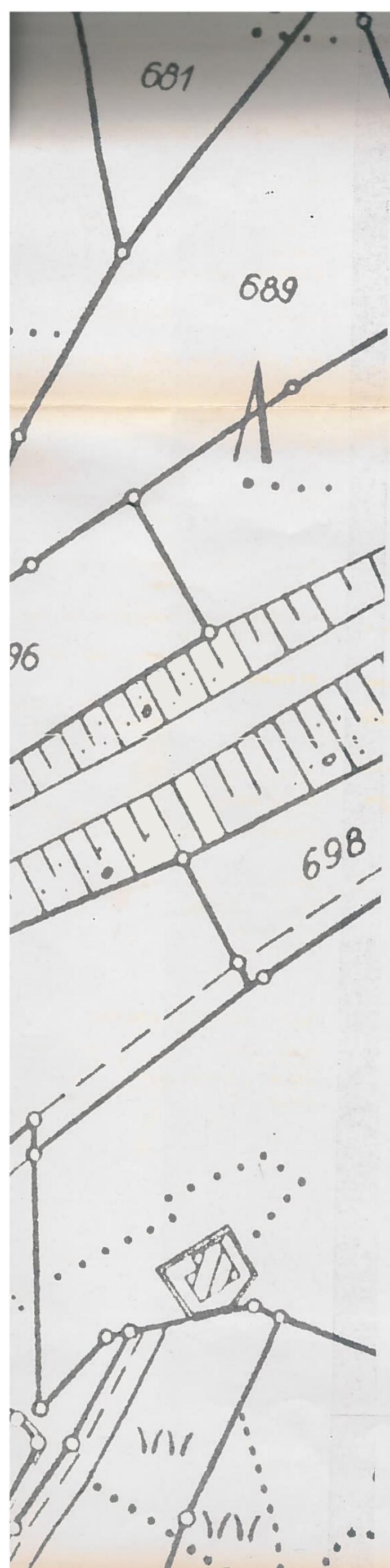
Ga

GARAGEN

GGa

GEMEINSCHAFTSGARAGEN



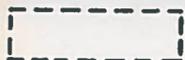


FLÄCHENHAFTE ANPFLANZUNG

ZU ERHALTENDE BÄUME

**7. FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN**

(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 22 BBauG)



BAUGRENZE

St  
GSt  
Ga  
GGa

STELLPLÄTZE  
GEMEINSCHAFTS STELLPLÄTZE  
GARAGEN  
GEMEINSCHAFTSGARAGEN

**8. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN**



MIT GEH-, FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)

gr  
fr  
lr

GEHRECHT  
FAHRRECHT  
LEITUNGSRECHT



VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 Abs. 5 BauNVO)



ABGRENZUNG SONSTIGER UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN UMFANGES DER PLANÄNDERUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BBauG)



BÖSCHUNG



STÜTZMAUER



GRUNDSTÜCKSZUFAHRT



BAUGESTALTUNG (§ 111 LBO)

FD  
SD

FIRSTRICHTUNG  
FLACHDACH  
SATTELDACH

**NUTZUNGSSCHABLONE**

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHFORM